

Hilfe! Leseverstehen (Englisch) in der Oberstufe - abwechslungsreich und funktional

Beitrag von „Willesden“ vom 20. Dezember 2015 19:08

Hallo allerseits,

ich muss eine Leseverstehensstunde in der Oberstufe (Englisch, 11. Klasse) planen und ich merke gerade, dass mir das erhebliche Schwierigkeiten bereitet. Das Problem ist, dass es sich um einen sehr wichtigen Unterrichtsbesuch handelt, also muss ich die Anwendung von Methoden zeigen, eine gute Sicherung und dann auch noch eine Vertiefung/Urteilsphase. Einfach reading for gist - reading for details - Sicherung - fertig ist also zu wenig. Dazu kommt, dass ich dieses Schuljahr zum ersten Mal in einer Oberstufe unterrichte, und ich bin noch nicht so sicher, was in der Oberstufe erwartet wird.

Ursprünglich wollte ich vier Texte als Gruppenpuzzle lesen, aber als ich das neulich ausprobiert habe, habe ich gemerkt, dass das zeitlich in 45 Minuten nicht zu schaffen ist. Erstmal die Texte in Expertengruppen bearbeiten, dann in gemischten Gruppen referieren, dann alles am Smartboard sichern und dann auch noch kurz auf die Fragestellung der Stunde bewertend zurückkommen(=kurz gemeinsam diskutieren) - wie soll das gehen in 45 Minuten? Die Texte müssen ja für eine Oberstufe auch anspruchsvoll sein. Aber wenn ich kein Gruppenpuzzle mache, sondern nur "einfaches Lesen", dann sagt man mir "Wo bleiben die Methoden?"

Kann mir jemand helfen? Wie kann man das Leseverstehen in der Sek2 interessant gestalten und trotzdem in 45 Minuten inhaltlich tief gehen und alle Phasen dabei haben?

Hat vielleicht jemand von euch schonmal eine interessante und motivierende Leseverstehensstunde in der Sek2 gemacht?

Ich wäre euch für eure Hilfe sehr dankbar. Ich lese mich gerade durch Berge von Methodenbüchern und sämtliche Oberstufenlehrwerke und habe noch keine Lösung gefunden.

Vielen Dank!!!